

**Niederschrift  
zur Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Appen  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 11.03.2014

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 20:05 Uhr

**Ort, Raum:** Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,  
25482 Appen

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Ba-  
naschak CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

|                           |     |                   |
|---------------------------|-----|-------------------|
| Herr Jürgen Koopmann      | CDU | Vorsitzender      |
| Herr Heinz Düsing         | SPD |                   |
| Herr Torsten Lange        | CDU | stv. Vorsitzender |
| Herr Joachim Meyer        | CDU |                   |
| Herr Jürgen Osterhoff     | FDP |                   |
| Frau Martina Rahnenführer | SPD |                   |

Außerdem anwesend

|                        |     |                |
|------------------------|-----|----------------|
| Herr Erik Hölscher     | FDP |                |
| Frau Lis Helene Kröger |     | Seniorenbeirat |
| Herr Hans-Peter Lütje  | CDU |                |
| Frau Heidrun Osterhoff | FDP |                |
| 2 Bürger               |     |                |
| Frau Jutta Kaufmann    | FDP |                |
| Herr Walter Lorenzen   | SPD |                |

Protokollführer/-in

Frau Margitta Wulff

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 28.02.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Umweltausschuss der Gemeinde Appen ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich beschlossen.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragestunde
  - 1.1. Heizungsanlage im Sportlergebäude
  - 1.2. Bepflanzung am Gedenkstein
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
  - 2.1. Nutzungsvereinbarung über eine gemeindl. Fläche am Ziegeleiweg
  - 2.2. Baumfällaktion vor dem Supermarkt
  - 2.3. Beobachtungsstand des NABU
  - 2.4. Deponie Schäferhof
  - 2.5. Mitgliedschaft im Förderverein "Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V."
  - 2.6. Umwelttag 2014
  - 2.7. Kreislagerplatz an der Appener Straße für Strommasten der TenneT
3. Grundwasseruntersuchungen Deponie Schäferhof  
hier: Auswertung der Grundwasseranalysedaten durch den FD Umwelt des Kreises Pinneberg  
Vorlage: 799/2014/APP/en
4. Sachstand Deponie Schäferhof  
Vorlage: 808/2014/APP/en
5. Aktueller Sachstand Regenrückhaltebecken

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Einwohnerfragestunde**

**zu 1.1 Heizungsanlage im Sportlergebäude**

Von einem Bürger wird hinterfragt, warum die Heizkosten im Sportlergebäude um das doppelte angestiegen sind. Bürgermeister Banaschak berichtet, dass in der Lüftungsanlage keine Regelung und Steuerung eingebaut waren und dadurch die Heizungsanlage sich nicht automatisch einstellen konnte. Dies wurde inzwischen geändert.

**zu 1.2 Bepflanzung am Gedenkstein**

Ein Bürger berichtet, dass die neue Bepflanzung am Gedenkstein Ecke Hauptstraße/Am Gedenkstein teilweise schon vertrocknet ist. Die Bauhofmitarbeiter hätten die neuen Büsche (Rhododendron, Taxus- und Lorbeerbüsche) entsprechend gießen müssen, damit sie auch anwachsen. Die Taxusbüsche sind schon ganz braun.

Bürgermeister Banaschak teilt mit, dass er den Bauhof schon darüber informiert hat. Er will sich aber noch einmal darum kümmern.

**zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen**

**zu 2.1 Nutzungsvereinbarung über eine gemeindl. Fläche am Ziegeleiweg**

Bürgermeister Banaschak berichtet, dass zwischenzeitlich mit Herrn Thomas Heer für die Nutzung der gemeindlichen Fläche am Ziegeleiweg eine Nutzungsvereinbarung geschlossen wurde.

**zu 2.2 Baumfällaktion vor dem Supermarkt**

Bürgermeister Banaschak berichtet, dass sich einige Bürger darüber aufgeregt hätten, dass vor dem Supermarkt 2 Bäume gefällt wurden. Der Besitzer hat von der Amtsverwaltung eine schriftliche Aussage erhalten, dass keine Gründe dagegenstehen, die Bäume zu entfernen, denn die Gemeinde hat keine Baumschutzsatzung, die Bäume befinden sich nicht im Außenbereich, es handelt sich um keine Naturdenkmale und es gibt hier keinen Bebauungsplan, in dem die Bäume festgeschrieben sind.

Frau Kaufmann hinterfragt, ob die Eiche im hinteren Bereich des Grundstücks auch gefällt werden darf oder man diesen Baum als Naturdenkmal festschreiben könnte. Zum Fällen des Baumes wären die gleichen vorgeannten Kriterien anzusetzen. Allgemein wird sich dagegen ausgesprochen, auf Privatgelände einen Baum als Naturdenkmal festschreiben zu lassen. Bürgermeister Banaschak teilt mit, dass der Eigentümer den Baum erhalten will.

### **zu 2.3 Beobachtungsstand des NABU**

Bürgermeister Banaschak berichtet, dass der NABU einen Beobachtungsstand am Ende des Weges „Beeksfelde“ errichten will. Die naturschutzrechtliche Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde (UNB) liegt hierfür bereits vor.

### **zu 2.4 Deponie Schäferhof**

Bürgermeister Banaschak berichtet, dass die Arbeiten der Deponieabdeckung am Schäferhof zügig voran gehen. Der südl. Randgraben und der Fahrweg sind hergestellt. Derzeit werden die erforderlichen Gasmessungen (Mindesttemperatur +5 Grad) durchgeführt. Die Endabnahme ist für das Frühjahr 2014 vorgesehen.

### **zu 2.5 Mitgliedschaft im Förderverein "Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V."**

Herr Lütje fragt nach, ob die Gemeinde dem Förderverein „Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V.“ nicht als Mitglied beitreten sollte. Er sieht dies als sehr sinnvoll an, um die eigenen Baumschulbetriebe in der Gemeinde in ihren Interessen/Zielen zu unterstützen. Herr Lorenzen berichtet von der Gründungsversammlung. Auch er sieht eine Mitgliedschaft der Gemeinde als sinnvoll an. Der Mitgliedsbeitrag soll 200,00 € im Jahr betragen. Die Satzung wird derzeit noch überarbeitet. Die Gemeinde sollte diese erst einmal abwarten.

Es folgt eine angeregte Diskussion mit dem Ergebnis, dass zu gegebener Zeit im Finanzausschuss/Gemeindevertretung über eine Mitgliedschaft beraten und entschieden werden soll.

### **zu 2.6 Umwelttag 2014**

Bürgermeister Banaschak berichtet, dass am 29. März 2014 wieder ein Umwelttag in der Gemeinde stattfindet. Die Vereine und Verbände sollen noch angeschrieben und zur Mitarbeit aufgefordert werden, auch die Bundeswehr wird daran teilnehmen. Anschließend wird es einen kleinen Imbiss geben.

**zu 2.7 Kreislagerplatz an der Appener Straße für Strommasten der TenneT**

Herr Lange hinterfragt, warum der Kreislagerplatz zurzeit als Lagerplatz für die Stahlteile zur Errichtung der Strommasten genutzt werden darf, denn die Fläche liegt doch im Landschaftsschutzgebiet. Seinerzeit durfte der Bauhof aus diesem Grund nicht dort hin verlagert werden. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Lt. F-Plan der Gemeinde Appen ist dieser Bereich als Sonderfläche für den Gemeinbedarf ausgewiesen. Bei der Aufstellung der Landschaftsschutzgebiete im Kreis Pinneberg wurde diese Fläche seinerzeit zwar mit aufgenommen, zwischenzeitlich aber wieder im Zuge der Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung Nr. 5 (LSG 05) wieder herausgenommen.*

**zu 3 Grundwasseruntersuchungen Deponie Schäferhof  
hier: Auswertung der Grundwasseranalysedaten durch den FD Umwelt des Kreises Pinneberg  
Vorlage: 799/2014/APP/en**

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Grundwasseranalytik der Wasserbehörde des Kreises Pinneberg für die umliegenden Brunnen der Deponie Schäferhof vor. Vorsitzender Koopmann geht kurz auf das Ergebnis der vorgelegten Bewertung/Beurteilung ein. Es wird von allen zur Kenntnis genommen. Obwohl der Kreis und das Land in der Verantwortungspflicht sind, sollte die Gemeinde auch weiterhin die Ergebnisse der Brunnenuntersuchungen kritisch betrachten.

**zu 4 Sachstand Deponie Schäferhof  
Vorlage: 808/2014/APP/en**

Allen Ausschussmitgliedern liegen die beiden letzten Protokolle der Baubesprechungen zur Baubegehung der Deponie vor und werden zur Kenntnis genommen. Die Deponieabdichtungen sind weitestgehend abgeschlossen. Die Abnahme soll noch im Frühjahr 2014 stattfinden.

**zu 5 Aktueller Sachstand Regenrückhaltebecken**

Vorsitzender Koopmann gibt einen kurzen Sachstandsbericht. Nach Auskunft des Sachbearbeiters Herrn Denker sind alle Schlammfänge an den RRB entschlammt und die erforderlichen Arbeiten fertiggestellt. Die defekten Auslaufbauwerke werden in der 11. und 12. Kalenderwoche repariert bzw. erneuert.

Von Herrn Osterhoff wird hinterfragt, ob die Überprüfung der Schmutzwasser-Fehleinleitungen der Anlieger Schmetterlingsweg und Fuchsweg erfolgt ist, denn im RRB Beeksfelde wurden vor einiger Zeit fäkalisches Abwasser festgestellt. Bürgermeister Banaschak berichtet, dass die Anschlussnehmer/Fehleinleiter zur Änderung aufgefordert wurden und zwischenzeitlich auch geändert haben. Erneute Überprüfungen werden zurzeit durchgeführt. Frau Kaufmann hinterfragt, ob diese Fehleinleitungen ordnungswidrig verfolgt wurden. Herr Lange ist nicht der Meinung, dass diese Anschlussnehmer ordnungsrechtlich belangt werden sollten, denn mit Sicherheit hat jeder Grundstückseigentümer nach bestem Wissen gehandelt. Er hat bei der Gemeinde die erforderlichen Unterlagen (mit Darstellung des Leitungsverlaufs sowie Anschluss an den Schmutzwasserschacht) eingereicht und nach Erteilung der Genehmigung den SW-Anschluss aus seiner Sicht auch richtig ausgeführt. Eine Abnahme durch die Behörde wurde wahrscheinlich nicht durchgeführt.

Es folgt eine angeregte Diskussion.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die „Fehleinleiter“ ordnungsrechtlich belangt wurden.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Auf Nachfrage beim Sachbearbeiter Herr Denker teilte dieser mit, dass die Schuldhaftigkeit der Anschlusspflichtigen nicht festgestellt und damit auch nicht ordnungsrechtlich belangt werden konnte. Außerdem wurde die gleiche vorgenannte Meinung vertreten wie von Herrn Lange dargestellt..*

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.03.2014

---

(Jürgen Koopmann)  
Vorsitzender

---

(Margitta Wulff)  
Protokollführerin